

# Dobheimer Zeitung

Druck und Verlag:  
Ph. Dembach, Dotzheim.

Amts-Blatt.

Verantwortlicher Schriftleiter:  
Ph. Dembach, Dotzheim.

Erscheint bis auf weiteres wöchentlich zweimal: Mitt-  
wochs und Samstags. — Bezugspreis: monatlich 1.50 Mk.  
durch den Verlag ohne Bringerlohn; Mk. 5.20 viertel-  
jährlich durch alle Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld.  
Bezugs-Bestellungen nehmen auch unsere Träger entgegen.



Anzeigenpreis: 40 Pfg. für die einpaltige Petitzeile, für  
auswärtige Anzeigen 50 Pfg. Reklamen und Anzeigen  
im amtlichen Teil die Zeile 100 Pfg. — Bei wiederholter  
Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß.  
Schluß aller Aufnahmen: am Erscheinungstage vorm. 9 Uhr.

Nummer 102.

Samstag, den 18. Dezember 1920

20. Jahrgang.

## Amtliche Veröffentlichungen.

### Holzausgabe.

Die Herausgabe der Bezugscheine und des  
Holzes wird wie folgt vorgenommen:

#### Ausgabe der Bezugscheine

| am                    | für die Nr. |
|-----------------------|-------------|
| 20. 12. 20 nachm. 2—5 | 1—250       |
| 21. 12. 20 " "        | 251—500     |
| 22. 12. 20 " "        | 501—750     |

#### Ausgabe des Holzes

| am                    | für die Nr. |
|-----------------------|-------------|
| 21. 12. 20 vorm. 8—12 | 1—125       |
| 21. 12. 20 nachm. 1—4 | 126—250     |
| 22. 12. 20 vorm. 8—12 | 251—375     |
| 22. 12. 20 nachm. 1—4 | 376—500     |
| 23. 12. 20 vorm. 8—12 | 501—625     |
| 23. 12. 20 nachm. 1—4 | 626—750     |

Die noch verbleibenden Nr. werden nach den  
Weihnachtsfeiertagen beliefert. Die Zeiten werden  
noch bekanntgegeben.

Im Interesse des Publikums und der schnelleren  
Abfertigung müssen die festgesetzten Zeiten unter  
allen Umständen eingehalten werden. Außer der  
festgesetzten Reihe werden weder Bezugscheine noch  
Holz ausgegeben.

Der Preis des Holzes beträgt für den Zentner  
12 Mk.

Dobheim, den 17. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sporthorst.

### Vollstreckliche Meldung.

Als zugelaufen gemeldet wurde: Eine junge  
Hündin (Wolfskopf).

Näheres im Rathaus, Zimmer 5.

Dobheim, den 15. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sporthorst.

## Ein geheimnisvolles Verbrechen.

Kriminalroman von Rudolf Wustrow.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Einen sehr guten Eindruck; sie hatte ein  
offenes freundliches Gesicht und gute Augen.“

„Hat Ihnen wohl gefallen?“ knurrte der Hage-  
stolz.

„Entschuldigen Sie, Herr Rechtsanwalt,“ sagte  
Rasch mit leichtem Lächeln, „daß sie hübsch ist —  
und das ist sie — spielt bei meinen Beobachtungen  
keine Rolle.“

„Und weiß sie nicht, wo sich Ulrich aufhält?“  
fragte der Rechtsanwalt.

„Sie weiß es nicht! Wenigstens behauptet  
sie, es nicht zu wissen.“

„Sie halten sie selbst nicht für die Schuldige?“

„Nein,“ erwiderte der Geheimpolizist; „be-  
sonders deshalb nicht, weil ich sie einer solchen Tat  
nicht für fähig halte. Mein Blick hat mich da noch  
nie getäuscht.“

„Run ja“, brummte Wustrow, „es ist ja auch  
nicht wahrscheinlich, daß sich ein junges Mädchen  
mit Erwürgen abgibt. Vergiften läge da viel näher.  
Es wird wohl doch der Ulrich gewesen sein; den  
müssen Sie suchen. Und nun noch eins: Haben  
Sie etwas über die Erben der Verstorbenen er-  
fahren?“

„Allerdings! Der Haupterbe soll der Bant-  
Prokurist Rädtsch sein, und außerdem soll auch jenes  
Fräulein Feldberg jedenfalls einen Anteil bekommen.“

„Um, Rädtsch? Kenne ich nicht,“ murmelte  
der Rechtsanwalt. „Wollen Sie sich nicht mit ihm  
in Verbindung setzen?“

## Bekanntmachung.

Gemäß Art. 1 der Anordnung Nr. 31 der H.  
R. R. beehre ich mich Ihnen bekannt zu machen,  
daß der Preis der Gegenstände und Lebensmittel  
von öffentlichem Verbrauch deren Verzeichnis folgt,  
sichtbar angeschlagen werden.

Lebensmittelartikel, Getränke, Bekleidung, Schuh-  
waren, Wäsche, Kramwaren, Möbeleinrichtungen,  
Heizungs- u. Beleuchtungsartikel, Buch- u. Papier-  
waren, Bazarartikel, Eisenwaren und Haushaltsge-  
räte, Steingut, Porzellan, Glas, photographische  
und optische Artikel, Reise-, Sport-, Toilette- und  
Hygienartikel, Parfümerie, Zubehör für Näh- und  
Schreibmaschinen, Fahrräder, Motorräder, Autos,  
Jagdwaffen und Munition, Juwelen und Uhrwaren,  
Pharmazeutische Produkte, Freizeittarif, Mietkutschen  
und Taxistarif.

Wiesbaden, le 14. Décembre 1920.

Le Commandant de l'Inigny  
Délégué de la Hcjh dans le Cercle de Wiesbaden  
Campagne.

Wird veröffentlicht.

Dobheim, den 16. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sporthorst.

## Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizeiverordnung vom 12.  
Juni 1911 sind in Dobheim fünf Ziegenböcke bei  
der erfolgten Rörung als zuchttauglich anerkannt  
worden.

Wiesbaden, den 3. Dezember 1920.

Der Landrat.

Wird veröffentlicht.

Dobheim, den 15. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sporthorst.

## Mutterberatungsstunde.

Die ausgefallene Mutterberatungsstunde findet  
Dienstag, den 21. Dezember 1920 um 4 Uhr  
nachmittags in den Räumen der Kleinkinderschule  
statt.

Die Fürsorgestelle.

„Ich denke ihn noch heute aufzusuchen,“ er-  
widerte Rasch, „und ihm mitzuteilen, daß die Ver-  
storbene seine Kousine ist.“

Den Rechtsanwalt sagte jetzt wieder seine  
spöttische Laune. „Na, hoffentlich wird er Sie nun,“  
sagte er, „auf die richtige Spur bringen bei Ihrem  
Blindenspielen!“

Rasch verzog das Gesicht, doch vergaß er nicht,  
daß er dem alten Spötter Dank schuldete, und er  
sagte nur ruhig: „Der Fall ist allerdings schwierig,  
und ich weiß, offen gestanden, noch nicht, wie er  
sich weiter entwickeln wird. Jedenfalls sage ich  
Ihnen, Herr Rechtsanwalt, nochmals Dank, daß  
Sie mich auf diese Spur geleitet haben.“

„O bitte, bitte!“ brummte der Rechtsanwalt.  
„War gern geschehen!“

Rasch empfahl sich nun und begab sich in die  
Wohnung des Bant-Prokuristen Rädtsch, die er durch  
das Adressbuch ermittelt hatte.

Bald drückte Rasch im ersten Stock eines  
eleganten Hauses den elektrischen Knopf. Eine  
hübsche, ziemlich ungeniert blickende Bode öffnete ihm  
und teilte ihm mit, daß Herr Rädtsch nicht zu Hause sei.

Auf seine Frage, wann er ihn wohl antreffen  
könne, überlegte sie, dann aber sagte sie, dies sei  
unbestimmt.

„Ich habe Herrn Rädtsch eine wichtige Mitteilung  
zu machen“, sagte Rasch.

„Es ist wohl eilig?“ fragte das Mädchen etwas  
vorlaut.

„Run ja. Kann ich ihn nicht irgendwo treffen?“

„Möglicherweise ist er im Hotel Royal,“ er-  
widerte sie, „wo er zu Mittag speist und oft auch  
abends verkehrt.“

## Bekanntmachungen der Verteilungsstelle.

Am kommenden Montag, vorm. von 8 $\frac{1}{2}$ —1  
Uhr und nachm. von 2—5 Uhr erhält jede Familie  
1 Dose kondensierte gezuckerte Vollmilch  
1 „ „ ungezuckerte

zum Preise von 18 Mk. für die 2 Dosen.  
Milchselbstverfolger sind von der Zuteilung aus-  
geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam  
gemacht, daß die Ausgabe nur am Montag statt-  
findet.

Abchnitt 12 der Lebensmittelliste wird ab  
21. d. Mts. mit 1 Pfund Weizenmehl zu 2.45 Mk.  
beliefert.

Die Geschäfte empfangen das Mehl am 21. d.  
Mts. vormittags.

Süßstoff kann am kommenden Montag vor-  
mittag in Empfang genommen werden.

Abchnitt 12 der Lebensmittelliste wird ab  
Dienstag kommender Woche bei den Weigern mit  
125 gr. Schmalz zu 19.25 Mk. pro Pfd. beliefert.

Die Lebensmittel-Verteilungsstelle.

## Rundschau.

### Bau von 100 000 Wohnungen.

\* Berlin. Der Wohnungsausschuß des Reichs-  
tags kam am Mittwoch zu einem vorläufigen Ab-  
schluß der Beratungen über die Beschaffung von  
Zuschüssen, welche ein umfangreiches Erbauen von  
Wohnungen und Siedlungen im Baujahr 1921 er-  
möglichten sollen. Der Minister glaubt aus den  
Darlegungen zu der Hoffnung berechtigt zu sein,  
daß ein Anfang Januar vorzulegendes Gesetz Zu-  
stimmung findet und dadurch ein umfangreiches  
Bauen ermöglicht sein werde. Man erwartet, daß  
Mittel für den Bau von etwa 100 000 Wohnungen  
zur Verfügung stehen werden, wenn alle Be-

„Danke sehr! Treffe ich ihn dort nicht, komme  
ich später noch einmal wieder,“ sagte Rasch und  
entfernte sich, um sich nach dem Hotel zu begeben.  
Ein Kellner dieses vornehmen Hauses bekräftigte  
ihm, daß der „Herr Bant-Prokurist“ anwesend sei.  
Rasch bat den Kellner, der sich Mühe gab, ihn  
herablassend anzublickend Rädtsch zu rufen, und  
nahm an einem Tische des einen Gastzimmers Platz.

Gleich darauf erschien im Geleite des Kellners  
ein ziemlich großer und beleibter Herr, der mit  
peinlicher Eleganz gekleidet, und sorgfältig ge-  
frisiert war. Er blickte den Fremden etwas  
geringschätzig durch seinen Kneifer an.

„Mein Name ist Rasch,“ sagte der Kommissar.  
„Darf ich Sie einen Augenblick bitten? Ich habe  
Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen.“

„Eine wichtige Mitteilung?“ fragte Rädtsch.  
„Run bitte!“ Dabei nahm er an dem Tischchen  
Platz, auf dem Raschs Glas stand!

„Herr Rädtsch,“ begann der Kommissar. „Sie  
sind soviel ich weiß, der Kousin des Fräulein Karola  
Hartenburg.“

„Allerdings, Herr — wie war gleich Ihr Name?“

„Rasch! Sie kennen vielleicht noch garnicht  
das Schicksal Ihrer Kousine?“

„Wie so, Schicksal?“ fragte Rädtsch gespannt.

„Run, sie ist doch das Opfer eines Verbrechens  
geworden!“

„Eines Verbrechens?“ fragte der Prokurist  
erstaunt. „Mein Herr, Sie sprechen in Rätseln.“

„Run, sie wurde ermordet, sie ist identisch mit  
dem Fräulein Schmidt, deren Ermordung vor kurzem  
so großes Aufsehen erregte!“

(Fortsetzung folgt.)

teiligten, Staat, Länder, Gemeinden usw. zusammenarbeiten werden. Sache der Länder sei es, die notwendigen Organe zu schaffen, die den Bau von Wohnungen und Siedlungen durchführen.

### Das französische Rekrutierungsgesetz.

\* Paris. Der in der Kammer eingebrachte Rekrutierungsgesetzentwurf setzt die militärische Dienstdauer auf 30 Jahre fest, und zwar 18 Monate aktive Dienstzeit, 18 1/2 Jahre aktive Reserve und Landwehr 10 Jahre. Die Landwehrreserve wird damit aufgehoben.

## Solales.

Dohheim, den 18. Dezember.

—\* Winters Anfang. Womit die Natur, ohne sich an unsere menschlichen Verordnungen zu kehren, schon vor einiger Zeit begonnen hat, das wird nun auch kalendermäßig seinen Anfang nehmen, nämlich der Winter. Dieser hat bereits seit zwei Monaten eingesetzt und uns mit wenigen Unterbrechungen mehr Kälte gebracht, als der letztjährige, der bekanntlich ebenfalls sehr frühzeitig begann, aber auch bald zu Ende war. In den letzten Tagen hat sogar eine schneidende Winterkälte, die das Thermometer vielfach 7—8 Grad unter Null fallen ließ, eingesetzt. Diese Kälte ist glücklicherweise seit gestern nachmittag gebrochen. Der für das Weihnachtsfest im allgemeinen gewünschte Schneefall ist leider hier bei uns über schwache Anfänge noch nicht hinausgekommen. Die frühzeitig einsetzende Kälte hat vielfach eine schlimme Brennstoffkrise gezeitigt und dabei steht die Kohlenzufuhr vollständig. Sollte dieser bedenkliche Zustand in der Kohlenbelieferung noch einige Zeit fortbestehen, womit leider zu rechnen ist, so muß mit der völligen Stilllegung auch einzelner Kleinbetriebe, darunter auch unser Buchdruckereibetrieb, gerechnet werden.

—\* Versammlungshinweise. Die linksunabhängige Ortsgruppe der Sozial. Partei hat für heute Abend auf der „Wilhelmshöhe“ zu einer wichtigen Mitgliederversammlung und der „Unterstützungsverein“ für morgen nachmittags 4 Uhr im „Rebenstock“ zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.

—\* Weihnachtsfeier. Veranstaltungen. Den Reigen der diesjährigen Weihnachts-

veranstaltungen eröffnet heute Abend um 6 Uhr im „Turnerheim“ die Ortsgruppe des Reichsbundes der Kriegesbeschädigten pp. mit einer öffentlichen Weihnachtsbescherung für seine bedürftigen Kriegesopfer. Ein Lichtbildervortrag wird die Feier verschönern. — Für morgen nachmittag hat unser „Arbeiter-Turnverein“ auf der „Wilhelmshöhe“ zu einer Weihnachts-Schülerbescherung und Abends zu einer Theateraufführung eingeladen; desgl. der evang. Kirchenchor im „Turnerheim“ zu einer öffentlichen Feier, wobei ein reichhaltiges Weihnachtsprogramm zu Abwicklung kommt. — Weiter veranstaltet Herr W. Simon im „Römer“ einen Volksunterhaltungsabend mit interessanten Lichtbildervorträgen für Kinder und Erwachsene. Man beachte die betr. Einladungsanzeigen. — Da es der Redaktion natürlich unmöglich ist, überall zwecks eingehender Berichterstattung zugegen zu sein, bitten wir um Einreichung eines Berichtes über den Verlauf solcher Weihnachtsfeiern. Da, wo eine offizielle Berichterstattung gewünscht wird, wollen wir uns dieses rechtzeitig mitteilen und dabei für Anweisung eines Presseplatzes, wie dieses sonst üblich, besorgt zu sein.

—\* Diebstahl. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde in die neue Stallanlage auf dem früheren Fährchen Holzlagerplatz an der Wiesbadenerstraße, dem Maurermeister Wilhelm Schwalbach gehörig, eingebrochen und aus dem verschlossenen Stall ein trächtiges Mutter Schwein im Gewicht von über 3 Ztr. gestohlen. Das Tier wurde wahrscheinlich im Stalle abgestochen und hinter dem Besitzum ausgekommen. Am morgen führten Spuren durch die Weinberge nach dem W. Höhnischen Garten an der Schiersteinerstraße, wo man denn auch in der Gartenhütte das an einem Tragbalken befestigte Schwein vollständig auffand. Ein aus Mainz herbeigeholter Polizeihund verfolgte zwar die Spur vom Tatort bis zur Fundstelle, aber sonst blieb die Suche nach den Tätern erfolglos.

## Aus aller Welt.

— Den Schwiegervater erschlagen. Als der Tischler Wilh. Seckert in Kleusich bei Dessau hörte, wie das Töchterchen seines Schwiegervaters Schöcher von diesem mißhandelt wurde und laut schrie, eilte er hinzu und sah, wie Schöcher, der als jähzorniger Mensch bekannt ist, auf dem Kinde kniete und es schlug. In seiner Wut schlug

er den Hammer, mit dem er die Werkbank verlassen hatte, Schöcher vor den Kopf, so daß Schöcher sofort eine Leiche war.

— Ein Kampf mit Banditen. In einem Gasthofe in Münchewitz, Kreis Breslau, erschienen drei Fremde und forderten die Gäste unter Bedrohung mit Revolvern auf, die Hände hochzuhalten. Es entspann sich ein Handgemenge, wobei ein Gast von den Banditen erschossen, ein zweiter verwundet wurde. Die Banditen entkamen.

— Mit flüssigem Eisen verbrannt. Im Stahlwerk der Firma Thyssen in Essen öffnete sich ein Gießofen mit flüssigem Eisen. Der Inhalt ergoß sich über drei Arbeiter, die vollständig verbrannten.

## Vereinsnachrichten.

Gesangsverein „Arion“. Heute Abend 8 Uhr Gesangsstunde im „Turnerheim“. Sämtliche Sänger werden ersucht vollständig zu erscheinen. D. B. Gesangsverein „Sängerlust“. Heute, Samstag Abend 8 Uhr im „Römer“ Gesangsprobe. D. B. „Katholischer Kirchenchor“. Montag Abend 8 Uhr Gesangsprobe im Turnerheim. D. B. „Katholischer Jünglingsverein“ Dohheim. Dienstag Abend pünktlich 8 Uhr Versammlung mit Vortrag. Vollständiges Erscheinen erwünscht. D. B. „Arbeiter-Radfahrverein“. Die Fahrstunden finden jeden Sonntag von 9 1/2—12 Uhr auf der „Wilhelmshöhe“ statt. Der Fahrwart.

## Gottesdienstordnung f. Sonn- u. Werkstage.

Sonntag, den 19. Dezember 1920.

### 4. Advent.

Evangelische Kirche Dohheim. Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Besprechung der Kleinkinderschule. Eintritt 50 Pfg. Kinder haben freien Zutritt. Montag, 20. Dezember Abends 8 Uhr: Evang. Jugendverein. Balzer, Detan.

### Katholische Kirche Dohheim.

Vorm. 8 Uhr: Frühmesse. Gemeinschaftliche hl. Kommunion des Männervereins, der Erstkommunikanten, Schüler und Schülerinnen. Vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt u. Segen. Nachm. 2 Uhr: Christenlehre u. Andacht. Nachm. 4 Uhr: Versammlung des Jungfrauenvereins. An den Wochentagen ist die hl. Messe um 7 1/2 Uhr. Dienstag und Freitag ist Schulfest. Beichtgelegenheit ist Samstag nachm. von 4—7, abds. um 1/8 und Sonntag früh von 7 Uhr an. Becker, Barren.

## Beamten- u. Bürger-Konsumverein Rhein-Main

Filiale Dohheim Kirchgasse 2.

### Wir empfehlen:

|                          |                  |                         |                  |
|--------------------------|------------------|-------------------------|------------------|
| Schweinefleisch          | Pfd. M. 19.—     | Stangen-Vanille         | Stück M. 1.20    |
| Nierenfett               | " " 17.50        | Pfefferrüsse            | Pfd. " 10.—      |
| Kondensierte Milch       | " " 11.—         | Bräuter-Printen         | Paket " 3.50     |
| Marke „Berna“ Dose       | " 11.—           | Chocolade 100 gr. Tafel | M. 6.75, 7.—     |
| Sterilisierte Milch Dose | 10.—, 11.—       | Bratwurst ger.          | Pfd. M. 24.—     |
| Süßrahm-Margarine        | Pfd. M. 15.50    | Leberwurst              | Kilo-Dose " 15.— |
| Gouda-Käse Vollfetter    | " 20.—           | Bodenheimer Weisswein   | " "              |
| Bohnenkaffee             | Pfd. von 30.— an | Hasenmaul               | Flasche " 20.—   |
| Mandeln                  | Pfd. M. 25.50    | Alfs Feisepulver        | Pak. " 1.60      |
| Brachmandeln             | " " 6.—          | Bleichsoda              | Pak. " 1.60      |
| Haselnüsse               | " " 8.75         | Kristallsoda            | Pfd. " 0.85      |
| Sultaninen               | " " 22.—         | Tabak                   | lose Pfd. " 21.— |
| Corinthen                | " " 14.—         | Tabak                   | in Paket " 3.50  |
| Kartoffelstärke          | " " 4.50         | Zigarren von 60 Pfg an. | " "              |
| Eier                     | Stück " 3.10     | Neue Feringe            | Stück " 1.20     |

### Frisch eingetroffen:

Mainzer Sauerkraut Pfd. 80 Pfg., Malzkaffee lose Pfd. 5.00 Mk., Bohnenkaffee 1/2 Pfd. 8.50 Mk., Kakao 1/2 Pfd. 6.00 Mk., Deutsche Kernseife Doppelfalt 6.50 Mk., Feisepulver Minlos 3.50 Mk., A. A. 2.10 Mk., Kristall-Soda Pfd. 1.00 Mk., Sultaninen 1/2 Pfd. 6.00 Mk., Tabak, Zigarren u. Zigaretten. Ferner sämtliche Hülsenfrüchte, sowie alle Sorten Tee und Gewürze.

Fritz Leist, Rheinstraße 20.

Passendes Weihnachtsgeschenk! Preiswert zu verkaufen: ein Rinderschreibpult. Näheres Brunnenstraße 2.

1 Ueberzieher für Jüngling v. 14—15 Jahren zu verkaufen. Johannisgartenstr. 4 pt.

Kleine Eisenbahn m. Schienen, Neuer Bahnhof mit Wärterhaus und Tunnel zu verkaufen. Mühlgasse 6 2. St.

Neu eingetroffen! Neu eingetroffen!

### Grosse Auswahl

Küchenlampen

zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet. Ferner sind alle Lampenartikel wie Brenner, Dochte, Cylinder wieder vorrätig.

W. Hoffmann, vormalig Wachsmuth.

### Astrachan-Mantel

für Mädchen v. 10—12 Jahren für 120 Mk. zu verkaufen. Schiersteinerstr. 17 2. St. I.

### Ein weißes Batistkleid

f. Mädchen v. 11—13 Jahren (Friedensware) zu verkaufen. Friedrichstr. 1.

1 Paar fast neue Damenstiefel Gr. 38, 1 neues Weihnachtsspiel f. Jungen, 1 unterhalt. Bettstelle zu verkaufen. Idsteinerstr. 11.

1 Paar neue Arbeitschuhe Nr. 41 noch nicht getragen, geg. Nr. 43 auszutauschen. Ausl. i. Berl.

### Schautelsperd

zu verkaufen. Wiesbadenerstr. 46 p.

### Empfehle für die Feiertage:

Feinste Süßrahm-Margarine Pfd. 15.— Mk. Nussfett 18.— „ gezeckerte Milch per Dose 12.50 „ Sahnen-Milch " 11.00 „ frische Eier, Zitronen, vieler Büchlinge sämtliche Waren bester Qualität.

Fr. Widmaier, Butter- u. Eiergeschäft, Wiesbadenerstraße 16.

## Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Mühlgasse 7.

Lieferung gediegener

Küchen-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen

für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte Teilzahlung ohne Preisserhöhung gestattet.

### Ein n. Küchenbrett

(passendes Weihnachtsgeschenk) preiswert zu verkaufen. Siebrichstr. 7. empfiehlt Ph. Dembach.

### Rechnungsformul.

Quittungen

### Dohheimer Ansichtskarten

in neuer geschmackvoller Farbausführung empfiehlt Ph. Dembach.

## Kinder in Not!

Wie im ganzen deutschen Vaterland, so sollen auch hier durch besondere Veranstaltungen Spenden für unsere in Not geratene Kinder gesammelt werden. In der am vergangenen Donnerstag im Landratsamt stattgefundenen Besprechung wurde vereinbart, daß für jede Gemeinde ein besonderer Hilfsausschuß für diesen Zweck zu bilden ist und die Sammlungen u. in der Zeit von Neujahr bis zum 25. Januar 1921 stattfinden sollen.

Wie bekannt geworden, werden schon jetzt für diesen Zweck durch Kinder, dem Vernehmen nach auf Veranlassung auswärtiger Schulen, Gelder für diesen Zweck hier gesammelt. Derartige Sammlungen sind nur mit Genehmigung der örtlichen Behörden zulässig. Um eine Gewähr für die Verwendung der hier gesammelten Gelder im Interesse der notleidenden Kinder unserer Gemeinde zu haben, wird dringend gebeten, nur den mit einem Ausweis von hier versehenen Personen Gelder zu überweisen.

Gegen unberechtigte Sammler wird evtl. strafrechtlich vorgegangen.

Dohheim, den 11. Dezember 1920.

Der Bürgermeister: Sporckhorst.

## Das Schönste

## Weihnachts-Geschenk

u. für alle anderen Gelegenheiten ist und bleibt das reich illustrierte Prachtwerk:

## Dotzheim in Wort u. Bild

Inhalt: ca. 100 Abbildungen — Ausdrucksblätter. — 2 Ortslage-Pläne. 285 Seiten Orts-, Vereins-, Familiengeschichte etc. sowie im Anhang Vordruck-Blätter für Anlage einer Familien-Chronik.

Einband: Ganzleinen, Decke in Goldprägung.

Preis 5.— Mk.

Zu beziehen vom Verlag: Ph. Dembach.

# Großer Weihnachts-Verkauf!

Empfehle sämtliche Manufaktur-, Weiß-, Woll-, Kurz- und Schuhwaren, Konfektion, Hüte, Mützen, Schirme und Stöcke in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

**Alex Katz.**

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

**Wiesbaden**

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma  
Nassauische Leinenindustrie J. M. Baum.  
Tel. 854. Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. Tel. 854.

**Spezial-Abteilung:**

## Herren-Wäsche

**Heußerst preiswertes**

## Weihnachts-Angebot!

**Oberhemden, farbig, mit Kragen** 95.00  
la Perkal Zephir, schöne Dessins

**Oberhemden, farbig, la engl. Zephir** 125.00  
mit Faltenbrust

**Nachthemden, la Hemdentuch** 75.00  
tadellose Ausführung

**Schlafanzüge, elegante Machart** 95.00  
in hervorragender Auswahl 250.00, 175.00,

**Strickkrawatten** 9.75  
16.75, 12.75,

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Am 20. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Rathause in Dohheim, Obergasse 69 belegene Grundstück

- a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten,
- b) Schweinestall,

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1920.

Das Amtsgericht, Abteilung 9.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes sagen wir allen unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Delan Balzer für die trostreichen Worte am Sarge, ebenso der Schwester Marie für die liebevolle Pflege als auch den Kranz- und Blumenpendern.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Wilhelm Böcher.**

Dohheim, den 17. Dezember 1920.

**Unabh. Sozialdem. Partei, links.**

**Vereinigte kommunistische Partei**

**Sektion der 3. Internationale.**

Sonnt., Samstag, den 18. Dez., 7 1/2 Uhr abends  
auf der „Wilhelmshöhe“:

**außerordentliche Mitgliederversammlung.**

Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben.

Rein Genosse! Keine Genossin darf fehlen!

Der Vorstand. J. A. Bach.

## Trauer-Drucksachen

werden sofort angefertigt in der Dembachschen Buchdruckerei.

Aufmerksame Bedienung. Solide Preise.

**Nützliche**

## Weihnachts-Geschenke

sind die dankbarsten Anschaffungen.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen

## Haus- und Küchen-Geräten

wie:

emaillierte und gußeiserne Kochgeschirre, und Bräter, email. Eimer, Teichschüsseln, Gemüschüsseln, Kasserollen, Durchschläge, Salatfeier, Eßenträger, Milchtannen, Kaffeetannen, Kaffeekessel, Kuchen- u. Konfektformen, Bratpfannen, Reibmaschinen, Fleischmaschinen, Buttermaschinen, Kaffeemühlen, Wärmflaschen, verzinkte Eimer, Wannen, Waschtöpfe, sowie

## sämtliche Holzwaren

für den Haus- und Küchenbedarf.

W. Hoffmann Tel. 4300  
Mühl- u. Obergasse. vorm. H. Wachsmuth

**Empfehle**

meine selbstverfertigten Bürstenwaren:

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Abseifbürsten    | von 4.25—6.75 M.   |
| Bürstbürsten     | von 5.00—7.00 M.   |
| Schrubber        | von 6.50—8.50 M.   |
| Handbesen        | von 9.00—18.00 M.  |
| Bodenbesen       | von 15.00—32.00 M. |
| Plafababesen     | 17.50 M.           |
| Teppichhandbesen | 15.00 M.           |
| Elofseibürsten   | 7.00 M.            |

Bis Weihnachten 10% Rabatt auf obige Preise.

Verkauf in meinem Hause.

Um geneigten Zuspruch bittet

**K. Betz, Bürstenmachermeister,**  
Schönbergstr. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Neuanfertigen, Wenden, Umändern, Ausbessern sowie Aufhängeln von Herrengarderoben bestens.

L. Buchner jr., Schiersteinerstr. 20.

Frisch eingetroffen:

**Feiner gebr. Kaffee**  
Pfund 28 Mk.

Feinster Wan Eba-Kakao 1/4 Pfd. 6.— M.

Reis . . . . . 5.50 ..

Salatöl . . . . . Schoppen 15.— ..

Rüböl . . . . . 14.50 ..

Handkäse . . . . . Stück 0.65 ..

**Heringe mariniert**

Bücklinge Pfd. 7.— ..

Marmelade .. 4.50 ..

la. Seife 1/2 6.— ..

la. Seife 1/2 8.50 ..

Seltpulver K. A. 1.90 ..

Minlos 3.50 ..

**Weihnachts-Kerzen**

um mit dem Artikel zu räumen, Stück nur 15 Pfg.

**Weihnachts- u. Neujahrs-Karten**

in schöner Auswahl.

**Brennholz** 2tr. 20 M.

**Jakob Schneider**

Römergasse 11.

Habenicht, Spezial-Institut

Mainz, Boppstrasse 14

geöffnet

jeden Freitag von 9 bis 1 Uhr

Broschüre Prospekt gegen Rückporto.

Operationen  
ohne  
Schmerzmittel

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle:

**Haus- u. Küchengeräte, wie:**

emaillierte und verzinkte Geschirre,

Gussgeschirre,

Reibmaschinen, Fleischbadmaschinen,

Tisch- u. Tafelwagen, Bügeleisen,

Kaffeemühlen usw.

**Porzellan- u. Steingutwaren.**

Ferner mache ich auf meine reichhaltige Auswahl

in Christbaumschmuck aufmerksam.

**Jacob Ott,**

Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte.

Telefon 1407.

Beim Bahnhof.

Das passende u. begehrteste

**Weihnachtsgeschenk für Herren**

sind: Zigarren, Zigaretten, Tabak u. Pfeifen.

Offertiere: Hochfeine Zigarren erster Firmen

von 50 Pfg. an; Weihnachtspackungen in eleganter

Ausführung zu 10, 25 u. 50 Stk. Keine Rauchtabake

100 gr. von 4.50 Mk. an. Pfeifen, Zigarren, u. Zigaretten-

spitzen in großer Auswahl.

**Heberlings Zigarren-Spezialhaus,**

Wilhelmstr. 27.

## Justizrat v. Zech

Rechtsanwalt u. Notar

Villa Waldfrieden, Idsteinerstr. 34.

Sprechstunden f. d. Einwohner Dohheims:

Mittwoch u. Samstag von 5—7 Uhr.

## Wiesen-Heu in Ballen

per Zentner Mk. 49.— gibt ab W. Weimer,  
am Bahnhof Dohheim.

# Wo kaufe ich meine Weihnachtsgeschenke? Nur im Kaufhaus Haendel finden Sie die größte Auswahl zu billigsten Preisen.

## Weihnachtsgeschenke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bei dem bereits stark einsetzenden Weihnachtsgeschäft empfiehlt sich frühzeitiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch sehr reichhaltig ist.

Herren-Sacco-Anzüge . . . M. 495, 600, 750, 950, 1200, 1500  
„ Paletots, Ulster u. Raglans M. 275, 450, 600, 800, 1000, 1350  
„ Winterjoppen . . . M. 65, 85, 140, 270, 425, 540  
„ Hosen . . . M. 88, 105, 135, 200, 290, 400

Herren-Fantasie-Westen . . . M. 88, 108, 120, 135, 160, 225  
„ Gummi- und Regenmäntel M. 500, 650, 700, 750, 800, 850  
„ Lodenmäntel und Capes . M. 270, 300, 350, 400, 475, 600  
Knaben-, Jünglings- und Burschengrößen entsprechend billiger.

Sportstrümpfe, Wickel- und Promenade-Gamaschen, Rucksäcke, Hosenträger, Berufskleidung.

### Meine Massabteilung

**liefert unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung**

Herren-Anzüge nach Mass M. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320 :: Stoffverkauf auch meterweise

Damen-Gummi-Mäntel . . M. 450, 650, 837 Damen-Lodenmäntel u. Capes M. 155, 246, 450

## Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56.



## Arbeiter-Turn-Verein

Gegr. 1902 Dohheim. Gegr. 1902

Mitglied des Arbeiter-Turn- u. Sport-Bundes.

Sonntag, den 19. Dezember d. J. veranstaltet der Verein im Saalbau „Wilhelmshöhe“ von nachm. 3 Uhr ab seine

### Weihnachts-Schülerbescherung

verbunden mit Freilübungen, Langlaufübungen, Barrenturnen und Gruppierungen, ausgeführt von den Schülern.

Abends von 6 bis 10 Uhr

### **Theater-Aufführung.**

**Program:**

S. Evers vom Waldhof.  
Eine Operation beim Dorfbar.  
Turner auf Nummer Sicher.

Die Heimkehr der Schwiegermutter.  
Die Bürgerwehr von Trippsdorf.  
Paul von der Heilsarmee zu Pferde.

Die Pausen werden durch Musikstücke ausgefüllt.

ferner wird die Portuenerriege einige schwierige Gewandheitsübungen zur Aufführung bringen.

Eintritt: Zur Schülerbescherung vollständig frei. Zur Theater-Aufführung: Mitglieder frei; Nichtmitglieder 2 Mark.

**Rassenöffnung zum Theater 5 1/2 Uhr.**

Wir laden hiermit die gesamte Einwohnerschaft sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

**Anmerkung:** Der Saal ist gut geheizt.

Am 2. Weihnachtstierstag findet unser Weihnachtsball statt.

### **Volksunterhaltungsabend.**

Leitung: W. Simon.

Sonntag, den 19. d. Mts., nachmittags 4 Uhr im Gasthaus „Zum Römer“ (L. Haberstroß):

### Lichtbilder-Vorträge.

Weihnachts-Märchen gesprochen von Frä. Schwesler.

Eintritt: Kinder 1 Mt., Erwachsene 1.50 Mt.

Abends 7 1/2 Uhr:

Eine Fahrt am Bodensee gesprochen von Herrn Feilbach.

Eintritt: Kinder 1 Mt., Erwachsene 1.50 Mt.

Karten im Vorverkauf bei Herrn Gustav Kay, Römergasse 14.

Saal ist geheizt.

Leusch-Apparat.

### **Unterstützungsverein Dohheim.**

(Zuschußklasse.)

Sonntag, den 19. Dezember d. J. nachmittags 4 Uhr findet im Gasthaus „Zum Nebenstod“ eine

### außerordentl. Mitgliederversammlung

statt.

**Tagesordnung:**

1. Erhöhung des Arzthonorars und der Monatsbeiträge.
2. Verschiedenes.

Wegen der wichtigen Tagesordnung werden alle Mitglieder ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Philipp Geisler, Vorsitzender.

Rechnungs-Formulare

bei Ph. Dembach.

## Evang. Kirchchor Dohheim.

Sonntag, den 19. Dezember d. J. nachm. 5 Uhr im „Turnerheim“

### **Weihnachtsfeier.**

#### **Program.**

1. Teil:

1. Chorgesang: „Töchter Zion“.
2. Ansprache.
3. Gedichtvortrag: „Heilige Nacht“.
4. Weihnachtsskizze: „Menschen, die ihr wart verloren“.
5. Chorgesang: „O du frohliche, selige Nacht“.
6. Einzelgesänge: a) „Hirten wachen im Felde“ b) „O hehre Nacht“.
7. Violinvortrag.
8. Duett: „Weihnachtszauber“.
9. „Die Waldgeister in der hl. Nacht“, Weihnachtsspiel in 2 Akten mit Gesang und Reigen.

2. Teil:

10. Ouvertüre (Klavier u. 2. Violinen).
11. Chorgesang: „Kommt ihr Hirten“.
12. Gedichtvortrag: „Weihnachten“.
13. Duett: „Nachtigallen“.
14. Chorgesang: „Gute Nacht“.
15. Gedichtvortrag: „Weihnachten auf fremden Meeren“.
16. Eine Probe zum Holzerabend „Humoristisches Singpiel“.
17. Einzelgesang: „Ein Wanderburg“.
18. Gedichtvortrag: „Der Rimmerstatt“.
19. „Die Verlobung unter dem Weihnachtsbaum“ (Schwank in 1 Akt).

**Eintrittspreis 2 Mt.**

Jugendliche unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Rassenöffnung 4 1/2 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Es ladet herzlich ein

Der Vorstand.

Saal wird gut geheizt.

### **Weihnachts- u. Neujahrs-Postkarten**

(nur diesjährige Neuheiten)

in schöner Auswahl eingetroffen.

Ph. Dembach, Römergasse 14.

### **Beste Betten sehr preiswert!**

|                                              |                     |       |
|----------------------------------------------|---------------------|-------|
| Metallbettstellen mit Zugfedermaträtze . . . | 625, 465,           | 325   |
| Metallbettstellen einfache Ausführung . . .  | 85,                 | 65    |
| Kinderbetten . . .                           | 425, 380, 230,      | 175   |
| Holzbettstellen . . .                        | 525, 375,           | 180   |
| <b>Matratzen</b>                             |                     |       |
| Seegrasmaträtzen 3teilig mit Keil . . .      | 450, 375, 250,      | 125   |
| Wollmatratzen 3teilig mit Keil . . .         | 525, 425, 330,      | 235   |
| <b>Kapok- und Rosshaarmaträtzen</b>          |                     |       |
| Deckbetten . . .                             | 550, 450, 320, 280, | 230   |
| Kissen . . .                                 | 180, 140, 120, 95,  | 65    |
| <b>Bettfedern u. Daunen</b>                  |                     |       |
| Schlafdecken . . .                           | 470, 325, 250, 150, | 87.50 |
| Steppdecken . . .                            | 475, 330,           | 195   |

### **Schlafzimmer-Einrichtungen**

Kleiderschränke, Waschkommoden usw. sehr preiswert.

**Bettenspezialhaus Buchdahl,**

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Für die

### **Weihnachtsbäckerei**

empfehle:

Sultaninen

Korinthen

Mandeln

Nußkerne

Epulver

Oetters Eiweißpulver

Oetters Backpulver

kond. gezuck. Vollmilch

ungesalz. Süßrahm-

Margarine

Hirschhornsalz

Anis

sowie sämtliche Gewürze in

bester Qualität.

**W. Hoffmann**

vorm. H. Bachsmuth.

**Zukunft!**

Charakter, Eheleben, Reich-

tum, Glück wird nach Astro-

logie, (Sterndeutung) berechnt.

Nur Geburtsdatum u. Schrift

einsenden. Viele Dankschr.

aufzuweisen.

The w s, Hannover,

Postfach.